Gisela Wedekind

Warum kandidiere ich?

Nach diesem Ausgang der Landtagswahl werden wir uns mehr denn je für die optimale Verwendung der uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel einsetzen müssen. Das ist eine große Aufgabe insbesondere für die Vorstände in den Gebietsverbänden und im Landesverband.

Der Umgang mit den Finanzen der Partei wird in Beschlüssen auf den jeweiligen Ebenen festgelegt und auf Mitgliederversammlungen, Parteitagen und im Rechenschaftsbericht gegenüber der Gesamtpartei abgerechnet.

Ob die finanziellen Mittel ordnungsgemäß verwendet wurden, prüft eine Finanzrevisionskommission, die internen Rechnungsprüfer. Dies ist eine verantwortungsvolle Aufgabe nach dem Parteiengesetz und den Ordnungen der Partei (Satzung, Finanzordnung, Ordnung über die Tätigkeit der Finanzrevisionskommissionen...)

Für die Mitarbeit in einer Finanzrevisionskommission muss man Zahlen mögen, sich trauen, Fehler oder Mängel anzusprechen, mit Menschen und mit den technischen Möglichkeiten umgehen können. All das kann ich und möchte ich die nächsten zwei Jahre weiterhin tun.

Durch das digitale Erfassen der Geschäftsvorgänge in den Gebietsverbänden und in der Landesgeschäftsstelle sind die Prüfmöglichkeiten für Finanzrevisionskommissionen erleichtert und verbessert worden. Der LV Sachsen ist in dieser Hinsicht in der Gesamtpartei einer der Vorreiter. Damit sich das Positive der Digitalisierung in der Partei durchsetzt, möchte ich wieder für die Landesfinanzrevisionskommision Sachsen kandidieren.

Biografisches / Mitgliedschaften / gesellschaftliche/politische Funktionen

- 1949 geboren, zwei Kinder, 4 Enkelkinder
- An der Karl-Marx-Universität Leipzig studiert, jetzt Rentnerin
- Verschiedene gesellschaftliche Funktionen vor und nach 1989 (z.B. Parteimitglied seit 1968, Stadtverordnete in Taucha, Ortsvorsitzende in Dresden-West, Landesschatzmeisterin in Sachsen u.a.m.)
- Jetzt: Mitglied in Bundesfinanzrevisionskommission, in einem Leipziger Wanderverein, OMAS GEGEN RECHTS in Leipzig und Omas for future in Leipzig